

Seminar

Alterssicherungspolitik in Deutschland und im internationalen Vergleich
 VAK 08-350-M6-5

- 1) Fr 07.04.17 09:00 - 13:00 UNICOM 3.3380 (SOCIUM - Mary-Somerville-Str. 3)
- 2) Fr 05.05.17 09:00 - 16:00 UNICOM 3.3380 (SOCIUM - Mary-Somerville-Str. 3)
- 3) Fr 19.05.17 09:00 - 16:00 UNICOM 3.3380 (SOCIUM - Mary-Somerville-Str. 3)
- 4) Fr 16.06.17 09:00 - 16:00 UNICOM 3.3380 (SOCIUM - Mary-Somerville-Str. 3)

Thema	Literatur
1) Einführung und Grundlagen	
Einführung, Organisation und Referatsvergabe	--
Alterssicherungssysteme: Aufbau und Ausgestaltung	Börsch-Supan 1999; Schmid 2006
Historische Entwicklung: Absicherung des sozialen Risikos Alter in der Entwicklung	Conrad 1988 (S. 417-447)
2) Das deutsche System der Alterssicherung	
Alterssicherung als Sozialversicherung: Die ersten einhundertzehn Jahre (1889 bis Ende 1990er)	Conrad 1998 (S. 101-116)
Vom Sozialversicherungsmodell zum Mehrsäulensystem I: Alterssicherungspolitik in Deutschland seit 2001	Bönker 2005
Familienbezogene Elemente in der Rentenversicherung	Bothfeld 2012
Altersarmut in Deutschland	Bäcker/ Schmitz 2013
3) Länderprofile: Andere Länder – andere Alterssicherungssysteme	
Vom Sozialversicherungsmodell zum Mehrsäulensystem II: Schweden	Könberg et al 2006
Grundsicherung in der Schweiz	Brombacher Steiner 2001
Von der Grundrente zum Mehrsäulensystem in angelsächsischen Ländern: Australien und Neuseeland im Vergleich	Sass 2004
Alterssicherungspolitik in einem Entwicklungsland: Das Beispiel Mauritius	Willmore 2006
4) Rentenreformen: Allgemeine Probleme und Lösungen + Perspektiven	
Reformen im internationalen Vergleich	Bonoli/ Palier 2007
Alterssicherungspolitik nach der Finanz- und Schuldenkrise	Hinrichs/ Brosig 2013

Literatur

- Bäcker, Gerhard/ Schmitz, Jutta 2013: Altersarmut und Rentenversicherung: Diagnosen, Trends, Reformoptionen und Wirkungen, in: Claudia Vogel/ Motel-Klingebiel, Andreas (Hrsg.): Altern im sozialen Wandel: Die Rückkehr der Altersarmut?, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 25-53.
- Bönker, Frank 2005: Der Siegeszug des Mehrsäulenparadigmas in der bundesdeutschen Rentenpolitik. Eine Analyse auf Grundlage der „Ideenliteratur“, in: Zeitschrift für Sozialreform 51, 337-362.
- Bonoli, Giuliano/ Palier, Bruno 2007: When Past Reforms Open New Opportunities: Comparing Old-age Insurance Reforms in Bismarckian Welfare Systems, in: Social Policy and Administration 41, 555-573.
- Börsch-Supan, Axel et al 1999: Gesetzliche Alterssicherung. Reformverfahren im Ausland: Ein systematischer Vergleich der Alterssicherungssysteme in sechs Ländern, Köln: Deutsches Institut für Altersvorsorge, 1-8.
- Bothfeld, Silke 2012: Kindererziehung und Pflegezeiten: Wie anpassungsfähig sind die Sozialversicherungssysteme? Deutschland im internationalen Vergleich, Universität Bremen, Zentrum für Sozialpolitik, ZeS-Arbeitspapier Nr. 03/2012, Bremen.
- Brombacher Steiner, Maria Verena 2001: The Swiss Three—Pillar Model, in: Börsch-Supan/ Miegel, Meinhard (Hrsg.): Pension Reform in Six Countries. What Can We Learn From Each Other?, Berlin: Springer Verlag, 69-85.
- Conrad, Christoph 1988: Die Entstehung des modernen Ruhestands. Deutschland im internationalen Vergleich 1850-1960, in: Geschichte und Gesellschaft 14, 417-447.
- Conrad, Christoph 1998: Alterssicherung, in: Hans Günter Hockerts (Hrsg.): Drei Wege deutscher Sozialstaatlichkeit, München: Oldenbourg, 101-116.
- Hinrichs, Karl 2017: Alterssicherungspolitik, in: Reiter, Renate (Hrsg.): Sozialpolitik aus politikfeldanalytischer Perspektive, Wiesbaden: Springer Verlag, 341-395.
- Hinrichs, Karl/ Brosig, Magnus 2013: Die Staatsschuldenkrise und die Reform von Alterssicherungssystemen in europäischen Ländern, Universität Bremen, Zentrum für Sozialpolitik, ZeS-Arbeitspapier Nr. 02/2013, Bremen.
- Könberg, Bo/ Palmer, Edward/ Sundén, Annika 2006: The NDC Reform in Sweden: The 1994 Legislation to the Present, in: Robert Holzmann/ Edward Palmer (eds.): Pension Reform: Issues and Prospects for Non-Financial Defined Contribution (NDC) Schemes, Washington, D.C.: The World Bank, 449-466.
- Sass, Steven A. 2004: Reforming the Australian Retirement System, Center for Retirement Research at Boston College, Global Issue in Brief, No. 2, Chestnut Hill, MA.
- Schmid, Josef 2006: Wohlfahrtsstaaten im Vergleich. Soziale Sicherung in Europa: Organisation, Finanzierung, Leistungen und Probleme, Wiesbaden: VS Verlag, 287-300, (Kapitel 14: Rentenversicherung in Europa).
- Willmore, Larry 2006: Universal Age Pensions in Developing Countries: The Example of Mauritius, in: International Social Security Review 59(4), 67-89.

Kurzbeschreibung

Alterssicherung ist ein zentraler Bereich sozialer Sicherung: Sie prägt die Lebenschancen älterer, meist nicht mehr erwerbstätiger Personen in entscheidender Weise und stellt in vielen Systemen sozialer Sicherung den größten Ausgabenposten dar. Seit zwei bis drei Dekaden wird das deutsche System der Alterssicherung (ebenso wie die entsprechenden Systeme in anderen Ländern) vermehrt reformiert – in der Folge hat sich seine Gestalt grundlegend verändert. Im Zuge dieser Entwicklung steht die Alterssicherung wieder verstärkt im Mittelpunkt politischen und öffentlichen Interesses. Das Seminar gibt einen Überblick über Regelungen, Strukturen und Reformen der Rentensysteme in Deutschland und anderen OECD-Staaten. Nachdem (1) grundlegende Prinzipien und die Geschichte der Alterssicherung betrachtet wurden, steht das deutsche Alterssicherungssystem im Zentrum der Diskussion (2). Anschließend werden (3) Alterssicherungssysteme anderer Länder genauer analysiert. Allgemeine Probleme und Lösungen sowie Perspektiven, insbesondere die Alterssicherungspolitik nach der Finanz- und Schuldenkrise, werden abschließend erörtert.

Leistungsnachweise

1. Grundvoraussetzungen für einen Leistungserwerb sind die regelmäßige Teilnahme am Seminar, das Lesen der Texte und die Bearbeitung von Aufgaben während der Sitzungen.

Kleine Prüfungsleistung (3 CP):

2. Referat (max. 20 Minuten) mit Handout (etwa 2 Seiten) und einer Diskussionsfrage. Das Handout muss 2 Tage vor der Sitzung per Mail an die Dozentin gesendet werden (mittwochs, 8 Uhr).

Große Prüfungsleistung (6 CP):

3. Referat (max. 20 Minuten) mit Handout **und** schriftliche Ausarbeitung des Referats (10-12 Seiten). Abgabetermin der Hausarbeit: 30. September 2017 bei Frau Rose im Sekretariat oder Irina Wiegand.